

Abstrakter Expressionismus

- Kunst der 50er und 60er Jahre
- Informelle Kunst
 - keine Formbezüge
 - keine Gegenständlichkeit
 - keine konkreten Formprinzipien und Relationen
- Schaffensprozess des Gestaltens und Gestik wurden betont
- Gefühle, Emotionen und Spontanität sind wichtiger als Perfektion, Vernunft und Formen

Paul Jackson Pollock

- *28. Januar 1912 in Cody, Wyoming
- † 11. August 1956 bei einem Autounfall unter Alkoholeinfluss
- gehörte zur New York School
 - New York School war eine Gruppe amerikanischer Dichter und Künstler
 - wurde Anfang der 1940er Jahre bekannt
 - abstrakt Expressionistische Bilder wurden hauptsächlich durch Mitglieder der New York School bekannt
- bekannt durch:
 - Action Painting (von ihm entwickelt)
 - Drip-Painting-Verfahren (von Max Ernst entwickelt)
 - malte damit Großformate indem er die Leinwand auf den Boden legte und Farbe darauf tropfen ließ
 - daher der Spitzname „Jack the Dripper“
- sein Gemälde „No. 5“, 1948 soll bis Heute das teuerste Bild der Welt sein (140 Mio. Dollar)

Mark Rothko

- *25. September 1903 im heutigen Lettland
- †25. Februar 1970 (Selbstmord)
- durch seine Werke ab 1949 zählte er zu den bedeutendsten Repräsentanten des abstrakten Expressionismus
- litt an Depressionen die sich nach Meinungen einiger Kritiker auch in seinen Werken widerspiegelte
- eines seiner Vorbilder war Henri Matisse
 - 1953 benannte Rothko ein Werk von ihm „Homage to Matisse“
 - im November 2005 wurde dieses für 22,5 Mio. Dollar verkauft und galt somit längere Zeit als teuerstes Nachkriegswerk der Welt